

NEUES FAHRTENKONZEPT IN KRAFT GETRETEN!

Datum: 10. Juni 2026
Ansprechpartner: Herr Kwasniok
Telefon: 0 5331 9896-0
Fax: 0 5331 9896-14
E-Mail: michael.kwasniok@ggs-wf.de

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe am Angebot unserer Großen Schule Interessierte!

Am 08.06.2026 hat der Schulvorstand der Großen Schule unser frisch überarbeitetes Fahrtenprofil beschlossen.

Es gab Neuordnungen und Erweiterungen. Die Große Schule verfügt so über ein **attraktives Angebot von Fahrten**, an denen unsere Schülerinnen und Schüler durch Ihre gesamte Schulzeit hindurch teilnehmen können.

Im **Jahrgang 5** findet klassenweise eine **Kennenlernfahrt** statt, die auch weiterhin zum Schuljahresbeginn erfolgen soll. Im Rahmen einer ausgewählten Schulwoche reisen „unsere Jüngsten“ an einen ausgewählten Ort in Niedersachsen, abwechselnd nach Klassen für jeweils zweieinhalb Tage. Dies dient dem „sich Beschnuppern“, legt ein Fundament für soziales Miteinander, ermöglicht, sich näher zu kommen und Belange von Mitschülerinnen und Mitschülern zu verstehen. Auch im Sinne unseres **Leitbildes** ist dies ein zentraler Baustein, um die **Gemeinschaft aufzubauen**, die unsere große Schule trägt: *„Wir pflegen Mitmenschlichkeit und Zusammenhalt.“*

Altersübergreifend, die **Jahrgänge 6 bis 11** einschließend, bietet die Große Schule ihr „**Skiprojekt**“ an, bewährt und modern zugleich. Es handelt sich hierbei um die Möglichkeit, an einem Schullandheimaufenthalt in den österreichischen Alpen teilzunehmen, das Skifahren in einem besonderen pädagogischen Umfeld zu erlernen und zum „Mit-Ausbilder“ aufzusteigen.

Selbstverständlich gibt es auch weiterhin unsere **Orchesterfahrt**! Die Musik hat an der Großen Schule eine exponierte Position. Gerade unlängst konnten Chor und Orchester dies im Sommerkonzert eindrücklich demonstrieren.

Im **Jahrgang 8** findet generell eine **Jahrgangsfahrt** statt. Der Ort ist variabel. Auf der Basis der ersten gemeinsamen Jahre in unserer Schule wird so im Besonderen der **Zusammenhalt** auf der Ebene der Altersgruppe gestärkt.

Im **Jahrgang 9** ist die **Austauschfahrt nach Spanien (präzise nach Alcazar de San Juan)** festgeschrieben. Sie richtet sich an unsere Schülerinnen und Schüler, die **Spanisch als zweite Fremdsprache** gewählt haben. Neu etabliert und mit großem Enthusiasmus betrieben, bietet dieser Austausch im klassischen Sinne nicht nur die Möglichkeit, spanische Gastschüler daheim aufzunehmen, sondern für eine Woche nach Spanien zu reisen, um dort in Gastfamilien zu leben! Wo, wie sonst, kann *„Freude auf lebenslanges Lernen“* im Sinne

unseres GS-Leitbildes – hier „spanisch“ – gelebt werden? **Es un gran pais, una lengua extranjera tan atractiva!**

Der „**BILI-Baustein**“ ist ein strategischer Kern des Schulprofils der Großen Schule. Ihre Kinder, so sie sich für den bilingualen Unterricht in den Fächern Geschichte und Sport entschieden haben, genießen dort **englischsprachigen Fachunterricht** – in Modulform auch schon vor dem 7. Schuljahrgang, ab dem dies regelhaft unterrichtlich geschieht. Im **Jahrgang 10** findet als krönender Abschluss unsere so geschätzte und nachgefragte „**BILI-Fahrt nach London**“ statt!

Ebenfalls im **10. Jahrgang** findet unsere **Berlinfahrt** statt, organisiert und didaktisch vorbereitet durch die Fachgruppe Politik-Wirtschaft. Die mehrtägige Fahrt in die Bundeshauptstadt ist Kern politischer Bildung, die an der Großen Schule hohe Priorität genießt. Sie hilft, in „**einer komplexen Welt die Orientierung zu behalten**“, so verankert im **Leitbild** unserer seit 1543 existierenden Bildungsbastion. Nur die Schülerinnen und Schüler, die nach London fahren, erfahren politische Bildung im besten europäischen Sinne: Westminster und das britische Unterhaus, genannt House of Commons, sind lohnenswerte Ziele. **London (still!) is at the heart of Europe!**

Wir freuen uns sehr, alle zwei Jahre eine die **Jahrgänge 9 und 10** verklammernde „**Lateinfahrt Trier – Xanten – Köln**“ in unser frisches Fahrtenprogramm aufgenommen zu haben. Sie bietet unseren **Lateinschülern** die Möglichkeit, zentrale Wirkungsstätten der Römer kennenzulernen, sprachlich-kulturelle Wurzeln ihrer europäischen Identität zu entdecken. Hier kann im besten Sinne unser Schul-Credo: **deo et studiosae juventuti** (Sie finden es in großen Lettern auf unserem Hauptportal!) gelebt werden, fußend auf dem Charakterzug der „**Neugier**“, der **curiositas**, dem wir uns im Grundlagendokument unserer Schule verpflichtet sehen.

Dazu parallel ist es mir ein große Freude, in jedem zweiten Jahr eine „**Französischfahrt nach Kehl**“ etabliert zu haben, die – *naturellement* – eine Exkursion nach Strasbourg mit einschließen wird. Wie die „Lateinfahrt“, so ist auch dieses Fahrtenangebot eines, das sich kombiniert an die **Jahrgänge 9 und 10** richtet: hier an diejenigen Schülerinnen und Schüler, die **Französisch** als zweite reguläre Fremdsprache gewählt haben. **Nous construisons la maison d'Europe – un peu!**

„**Globalmente**“ ist ein Name, der dafür steht, während der **Sommerferien** eine großartige Zeit in **Chile** zu verbringen. Chilenische Schülerinnen und Schüler waren unlängst Gast hier an der Großen Schule. Dieses Programm bietet **zusätzliche** Möglichkeiten. Wir informieren unsere Schülerinnen und Schüler der **Jahrgänge 8 bis 10** darüber hier in der Schule. Das Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Schülerinnen und Schüler, die Spanisch nicht als zweite reguläre Fremdsprache gewählt haben.

Im **11. / 12. Jahrgang** besteht grundsätzlich die Möglichkeit, jedes zweite Schuljahr an einem Austausch in die **Vereinigten Staaten von Amerika**, konkret nach **Ohio** teilzunehmen. Es handelt sich um eine **Schüleraustauschfahrt ins Ausland**, zugleich sind Gegenbesuche der US-amerikanischen Freunde vorgesehen. Die Schule bietet hier im besten Sinne eine Chance, „**die eigene Persönlichkeit zu entwickeln und zu stärken**“, wie im Leitbild verankert.

Im **13. Jahrgang** findet wohl (viele Schülerinnen und Schüler beschreiben dies so in der Rückschau!) der Höhepunkt des „schulischen Reise-Lebens“ statt: Die frische Konzeption sieht vor, dass es eine abschließende **Jahrgangsfahrt** an einen exponierten Ort geben wird. Die Schulzeit wird so im besten Sinne „abgerundet“, noch einmal „auf ein neues Level gehoben“, wie mir ein Schüler mir gegenüber unlängst im Gespräch formulierte. **Wohl wahr!** Der zu wählende Ort könnte **Rom** sein, die Ewige Stadt.



Michael Kwasniok, StD
Schulleiter

Ergänzende Hinweise:

Recht wie Redlichkeit gebieten, Fahrten nur in dem Maße anbieten zu können wie dafür hinreichende finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Dies gilt grundsätzlich immer und für alle Fahrten, die eine jede Schule anzubieten vermag.

Die Variante, einige Fahrten zweijährlich anzubieten, trägt diesem Anspruch in besonderem Maße Rechnung und prinzipiell müssen Fahrten einem Finanzierungsvorbehalt unterliegen.

Die neue Konzeption ist sehr ausgewogen und ermöglicht mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Umsetzung des Festgeschriebenen.

Es ist mir final ein besonderes Anliegen, auf die Möglichkeiten der finanziellen Förderung für Schülerinnen und Schüler hinzuweisen. Das kann völlig unkompliziert bei der **Elternhilfskasse** unserer Schule geschehen. Bei Fahrten mit Austausch- und Auslandscharakter bietet unsere **Dr. Oskar Sommer-Stiftung** ganz hervorragende Möglichkeiten.